

Mehrfamilienhaus Technikumstrasse 10b und 10c, Burgdorf

Der längliche Gebäudekörper wurde, der Quartierstruktur entsprechend, parallel zum Hang platziert. Die Hanglage eröffnet den Blick über das Bahnhofquartier hinweg von den imposanten Gysnauflihen zu den sanften Hügeln des Gyrisbergs und weiter bis zu den fernen Höhen des Juras.

Die doppelseitige Orientierung-Sonne von Süden, Aussicht gegen Norden-Prägen Form und Konstruktion des Gebäudes. Die nichttragende Fassade besteht aus grossflächigen Fenstern mit Hebeschiebetüren aus Eiche. Die lichtdurchfluteten Wohnungen öffnen sich, dank der vollflächigen Fassadenverglasung, nach aussen. Die drei Wohnungen im Erdgeschoss haben einen vorgelagerten, atriumartigen Innenhof. Die restlichen Wohnungen verfügen über grosszügig bemessene Terrassen und eine ringsum laufende Balkonzone. Die Geschossdecken liegen auf Betonstützen. Dadurch sind die Innenwände nichttragend und erlauben jederzeit eine flexible Raumeinteilung.

Auftraggeber

- Kaufmann Arm und Jordi AG
- Privat

Objektdaten

- Planungsbeginn: April 2004
- Baubeginn: September 2005
- Bezug: November 2005
- Geschossfläche SIA 416: 1'594 m²
- Gebäudevolumen SIA 416: 4'621 m³



